Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 3

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bis 30,000 Mark vollkommen und für die Dauer trocken gelegt werden können. Besonders wichtig ist die Schnelligkeit, mit der das Bersahren durchgeführt werden kann. Bei kleineren Wohnhäusern genügen wenige Arbeitstage, und die Bewohner erleiden kaum nennenswerte Störungen.

Einiges über den Rokosrabik.

Patent Lenenberger.

(Gingefandt.)

Dem Patentinhaber ift es gelungen, einen Puhmörtelsträger herzustellen, welcher leicht, solld, billig und zugleich allen Witterungseinstüffen standhaltend ist. Dies geschieht, indem er als Zeitel des Gewebes sestgezwirnte Rosossfasern erster Qualität verwendet. Zugleich mit der Verwendung von Rosossfasern, welche nicht faulen und sich auch im Wasser nicht verändern, ist die langgesuchte Elastizität des Puhträgers gefunden worden.

Elastizität des Putträgers gefunden worden. Nach dem Berweben wird der Kokosradig in einen eigens dazu hergestellten Lack getaucht, der garantiert frei ist von schädlichen Beimischungen, wie Teer 2c., welcher in den Gipsplasonds häßliche Flecken bildet und welche

mit teinem Mittel zu entfernen find.

Durch das Eintauchen in diesen Lack wird die Rostfreiheit des Drahtes und die nötige Stabilität, sowie das Fernhalten jeglichen Ungeziefers und der Witterungs-

einfluffe erzielt.

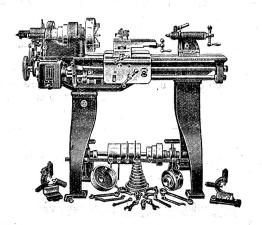
Für das Spannen bei Deckenkonstruktionen steht jedem Interessenten ein leichter, handlicher Spannapparat kostenslos zur Versügung. Ein Bilden von sogen. Blasen, kommt beim Kokosrabig nicht vor und daher keine unsnüge Nagels und Pflasterverschwendung.

Der Kokosrabit Patent Leuenberger läßt sich leicht selbst bei nicht scharfen Scheren zerschneiben ohne aus-

einander zu fallen.

Ferner werden auch Streifen verschiedener Breiten mit verwobenen Enden hergestellt, welche abgepaßt sind zum Berkleiden von einzelnen Riegelhölzern, Balkenummantelungen, Treppenuntersichten 2c. Zu risserieten Decken, Gewölben und zum Berkleiden ganzer Riegelfassach werden die 1 m breiten und 10 m langen Rollen, welche bloß ein Gewicht von zirka 10 kg aufweisen, verwendet.

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Wolss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7 Der Kokosrabits, Patent Leuenberger, wird seit zwet Jahren hergestellt und beständig verbessert; über seine Berwendung liegen zahlreiche prima Referenzen von Architekten, Bau- und Gipsermeistern vor.

Batentinhaber und Fabrifant ift die Firma A. Leuen-

berger, Bynigen (Rt. Bern).

Uerbandswesen.

Bernifder Drechslermeifterverband. Am Ofter. montag besammelte sich in Großhöchstetten der Kantonalbernische Drechelermeifterverband jur Behandlung ber ordentlichen Jahresgeschäfte. In der Berichterftattung über die Tätigleit des verfloffenen Jahres hob der Borfigende, herr Drechslermeifter Bogler, nament-lich die Beftrebungen für eine beffere Berufsbildung hervor. Unumgänglich set beispielsweise die Verlängerung der Lehrzeit auf 3 /2 Jahre, da dieselbe durch die allgemeine Berkurzung der täglichen Arbeitszeit, sowie durch die Einführung des freien Samstagnachmittags wesent= lich beschränkt wurde. Gewünscht werde ferner die Einführung der Drechslerei an der Schnitzlerschule in Brieng. In eingehender Diskuffion kam im weitern der gemeinsame Einkauf von Roh: und Hilfsmaterialien zur Sprache. Die Verbandsleitung erhielt den Auftrag, versuchsweise damit zu beginnen.

Nach Erledigung der geschäftlichen Berhandlungen referterte der kantonale Gewerbesekretär Wenger über die Aufgaben und die Bedeutung der gewerblichen Organisation unter speziellen Hinweisen auf einige wichtige gewerbepolitische Tagesfragen. Einstimmig beschloß der Verband hierauf, dem Kantonalbernischen Gewerbe-

verband als Sektion beizutreten.

Verschiedenes.

Bürich und seine Bororte. Der Zürcher Ingenieur, und Architektenverein hat sich für die Bereinigung der 12 Bororte mit der Stadt Zürich ausgesprochen, und empsiehlt auch den Mitelnbezug von Abliswil, well sonst die Grenze des geplanten GroßZürich im Südwesten unnatürlich verlaufen würde, und
weil durch Einbeziehung von Adliswil dem Stadtgebiet
weiteres wertvolles Bohngelände einverleibt würde.

Wettbewerbe an der Dlympiade in Amfterdam. Der holländische Ausschuß für die IX. im Jahre 1928 in Amsterdam statisindende Olympiade hat die Wettbewerbe auch auf das Gebiet der Kunst ausgedehnt, soweit diese mit dem Thema des Sportes in Berbindung fteht. Gegenftand bes Wettbewerbs ift die Dlympifche Chrenmedaille in vergoldetem Silber, Silber und Bronze. Sie kann erworben werden: 1. In Wettbewerben lebender Architetten für Entwürfe, beren Zweck mit der Ausätbung von Sport in Berbindung steht (Stadion, Spielpläte, Klubgebäude, Bootshäuser-Turnhallen, Badeanstalten u. dergl.). 2. In Wettbe, werben für Literatur (lyrische, dramatische und epische Werke, beren Inhalt sich auf Sport bezieht). 3. In Wettbewerben für mufitalische Kompositionen (Gefang, Instrument, Orchester, "die durch einen sportlichen Gebanken inspiriert sind"). 4. In Wettbewerben für Werke der Maleret (Gemälde, Zeichnungen, Graphik, deren Darstellung sich auf Sport bezieht). 5. In Wettbewerben für Bildhauerarbeiten (freiftehende Figuren, Rellefs, Medaillen). Da famtliche an den Olympischen Spielen beteiligten Bölker auch die Runftwettbewerbe beschicken tonnen, foll die Bahl ber Einfendungen beschränkt wer: ben. Bu biefem Zwecke wird von jedem Lande eine Jury gebildet, die nur Werke an das internationale Preisgericht

weltergeben darf, welche sie ihrersetts für reif hält, zur Brämterung zugelaffen zu werben. Die Wettbewerbs. bestimmungen find beim hollandischen Bollzugsausschuß für die holländische Olympiade, Amsterdam, Weesperz: lide 32, zu erhalten.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

AB. Berkanso, Tansch, und Arbeitsgesuche werden with diese Andril nicht ansgenommen; derartige Angeigen gehören in den Infernienteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffres" erschenen sollen, wolle man 50 Sts. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erschenen soll, 20 Sts. beilegen. Wenn Leine Marten miggschickt werden, kann die Frage nicht ausgenommen werden.

159. Ber hätte gebrauchte, gut erhaltene, fombin. Hobelsmaschine, ca. 50 cm Hobelbreite, mit runder Sicherheitswelle, sowie eine Partie durre, aftfreie Lindenbretter, 27 mm ftark, girka m lang, abzugeben? Offerten mit näheren Angaben und Preis

an H. Adageven's Offerten mit nageren Angaven und preis an H. Flachsmann, Schüffelsabritant, Spiegelberg-Humil (Zch.). 160. Wer liefert Rabits ober ein ähnliches, billigeres, gleich gutes Fabritat? Offerten unter Chiffre 160 an die Exped. 161. Wer liefert 2 Schwungräder für Einfachgang mit 55 bis 60 cm Hub? Die Welle hat einen Durchmesser von 75 mm mit Keilnut. Offerten an Fr. Brunner, Sägerei, Oberwil i. S. (Bern)

162. Ber liefert leicht beweglichen Aufaug für Dachbeders

geschäft? Offerten unter Chiffre 162 an die Exped. 163. Wer hat in der Schweiz die Lizenz und Fabrikation für Stritton-Maxmor übernommen? Antworten unter Chiffre 163 an die Exped.

164. Ber erfiellt Lokomobile von 100—150 PS? Als Brennmaterial muffen die Abfalle aus dem Sagerei und Hobels werkbeiriebe verwendet werden können. Offerten unter Chiffre 164 an die Exped.

an die Expe.

165. Wer ändert einen Einfachgang für mehrere Blatter, event, wer liefert die Gisenteile, sowie Blättersassungen und Keile dazu? Offerten an Fr. Müller, Sägerei, Doppleschwand (Luz.).

166. Wer liefert sogen. Helvettadübel? Offerten unter Chiffre 166 an die Exped.

Rer hat abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Grüsten unter Merchaften unter Merchaft

167. Ber hat abzugeben gebrauchte, gut exhaltene Gerüster? Offerten an Hans Hiet, Baugeschäft, Turgi (Nargau).

168. Ber liefert Eclen:Rundholz. 24—26 cm Durchmesser,

—180 cm lang? Offerten an H. Schmid, Oerlikon. träger ?

169. Ber liefert gerade, aftfreie Cfchen-, Ahorn-, eventuell Buchen-Rantstäbe, 30/30 mm, 2,45 m Länge, für Rechenftiele ? Offerten mit Preisangaben an F. Schilter, Rechenmacher, Sattel

170. Wer liefert Flanschenwalzen zum Auswalzen von Flanschen auf Siederbhren für Beizungsleitungen Phferten an Abolf Baux, Installateur, Metkmenstetten (Zürich).

171. Ber liefert mechanisch angetriebene Steinfägen jum Berkleinern von Sandsteinbloden bis 1 m3 Größe? Offerten unter Chiffre 171 an die Exped.

Ber hatte abaugeben girta 100 m Rollbahngeleife, 60 172. bis 70 cm Spur und 70 mm Profil mit 2 Radfagen? Offerten

unter Chiffre 172 an die Exped.

173. Ber hatte abzugeben 3 gebrauchte, tadellos erhaltene Basserlicsetts mit Reservoirs und Zugkette und 3 Porzellans Bissorschussellans Beschrieb an Paul Gantensbein, Holzhandlung, Grabs (Rheintal).

Hatworten.

Auf Frage 147. Winden mit Motorantrieb samt Motor jeder Art, sowie Zug- und Tragseile liefert Robert Aebi & Cie.

A. G., Zürich. Auf Frag Auf Frage 150. Rollbahnstablgeleise und Drebscheiben, 600 mm Spurweite, 60 mm Profil, liefert Robert Aebi & Cie.

M. B., Bürich 1.

Auf Frage 151. Gut erhaltene Afeitige Sobelmaschinen mit Rugellagerung hat abzugeben: Hand Auppinger, Muriftr. 65, Bern. Auf Frage 152. Die A.G. Olma in Olten kann Ihnen einen folden Kompressor liefern. Auf Frage 158. Die A.G. Olma in Olten liefert Schwungs geschirre für Gattersägen und alle sonsitigen Zubehörteile.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Ueberbachnug ber Schiebebiline II ber Werffiatte SBB in Olten. Zimmerarbeiten (Dachbinder in gewöhnlicher Zimmertonftruftion), Ginbedungearbeiten mit Ziegel- und Flachbedachung, Spenglerarbeiten, sowie Lieferung der Dachober-lichter. Plane 2c. im Hochbaubureau der Generaldirektion in Bern, Dienstgebäude Brüdfeld, Mittelstraße 43 (Zimmer 180), so-mie im technischen Bureau der Werlstätte Olten je von 15—17 Uhr. Planadgabe gegen eine Gebühr von 5 Fr. für die Zimmer-arbeiten und von 2 Fr. für die übrigen Arbeiten. Angebote mit Aufschrift "Schiebebühneüberdachung II Olten, Zimmerarbeiten, refp. Spengler-, Dachdecker- und Oberlichtarbeiten" bis 24. April an ben Oberingenieur bei ber Generaldirettion in Bern.

Sohwelzer. Bundesbahmen, Krois II. Camtliche Banarbeiten für bie Bergrößerung bes Guterfcuppens, fowie die Ueberbachung eines Teiles ber Berladerampe unb über banliche Menberungen im Erdgefchoft bes Aufnahmegebanbes in Meiringen. Plane 20. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Berwaltungsgebäude der S B in Luzern (Zimmer 85), sowie beim Bahnmeister in Meiringen. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 2 (Eeine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift "Hochbauarbeiten Meiringen" bis 21. April an die

Saugbteilung II in Luzern.

Schwoiz. Bundosbahmon, Krois III. Bauarbeiten für ben neuen Güterschuppen auf der Station Heerbrugg. Grb., Maurer., Gisenbeton., Berpun., Holz., Spengler. und Dachbeiterarbeiten. Plane 2c. im Hochbaubureau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Burich, fowie im Stationsbureau in Heerbrugg. Formulare nur vom Hochbaubureau. Angebote mit Aufschrift "Neuer Güterschuppen Station Heerbrugg" bis 21. April an die Bauabteilung des Rreifes III in Zürich.

Zurich. Bangenoffenschaft ber Strafenbahner bon Bürich. Bangenbiftenichaft der Straßenbagner den Bürich. Umgebungs: und Anpflanzungsarbeiten, Einfriedigung zu den 19 Wehrfamilienhäusern der Kolonie im Buggach. Formulare vom 16—21. April, je vormittags 9—12 Uhr dei der Bauleitung, Architekten G. Leuenberger, J. Flückiger, Sihlftraße 34. Offerten bis 23. April an den Präfidenten der Baugenoffenschaft, Otto Klauenbösch, Bucheggstraße 101, Zürich 6.

Zurich. Bangenoffenicaft Rutt. Camtliche Ban-arbeiten für bie projettierten Bohnhäufer. Formulare bei B. Guterfohn, Architett, Rutt. Offerten bis 28. April an benfelben.

Born. Kirchenrenovation Rohrbach. Inneurenovation. Erb., Maurer., Simmer., Gipfer., Schreiner, Beiznud Malerarbeiten, elektrische Justallation. Formulare 2c. bis 23. April bei der Bauleitung, E. Bügberger, Architett, Burgdorf. Am 26 April wird ein Bertreter der Bauleitung nachmittags von 2—5 Uhr zur Auskunftserteilung auf ber Bauftelle anwesend sein. Offerten mit der Aufschrift "Kirchenrenovation Rohrbach" bis Mai an den Brafidenten des Rirchgemeinderates, Fr. Greub in Rleindietmil.

Berne. Association «Ecole Enfantine» de Courté-telle. Bâtiment d'école. Terrassement et maçonnerie,

